



Haushaltssatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 28.02.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	5.532.076 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	4.494.440 EUR
im Vermögenshaushalt	1.037.636 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	64.000 EUR
davon im Jahr 2013:	64.000 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

700.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 450 vom Hundert
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 500 vom Hundert der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 390 vom Hundert der Steuermessbeträge.

Geringswalde, den 26. 3. 2012

Arnold, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2012

Die Haushaltssatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 119 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18.03.2003 in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2003 (SächsGVBl. S. 55) erforderliche Feststellung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses zur Haushaltssatzung 2012 ist durch das Landratsamt Mittelsachsen mit Aktenzeichen 0.03-11150101/19/12/1-Lich bestätigt worden.

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 liegen **vom 2. April 2012 bis einschl. 12. April 2012**

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
 Dienstag von 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
 Freitag von 9.00–12.00 Uhr

im Rathaus Geringswalde, Markt 1, 09326 Geringswalde in der Kämmerei zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Arnold, Bürgermeister

Stellen- ausschreibung

Die Stadt Geringswalde sucht zum 1. 6. 2012 für das städtische Freibad eine/n

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe bzw. Schwimmmeister/in für Bäderbetriebe

Ihre Aufgaben:

- Beaufsichtigung des Badebetriebes sowie eigenverantwortliche Führung des Freibades
- Durchführung von Erste Hilfe und Wiederbelebungsmaßnahmen
- Überwachung, Pflege und Wartung der Technischen – und Freizeitanlagen
- Überwachung der Wasserqualität
- Durchführung von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Außerhalb der Badesaison Einsatz im Bauhof der Stadt

Ihr Profil:

- einschlägige Berufserfahrung wäre wünschenswert
- hohe Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft sowie selbstständige aber auch teamorientierte Grundeinstellung
- Bereitschaft an Sonn- und Feiertagen sowie im Schichtdienst zu arbeiten
- Besitz Führerschein Klasse B, Vorteilsweise auch C1

Arbeitsverhältnis:

- die Festanstellung in eine Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden
- das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet
- Vergütung nach Tarifvertrag (TVöD)

Ihr Bewerbung:

richten Sie bitte bis zum 25. April 2012 an die Stadtverwaltung Geringswalde
Allgemeine Verwaltung
Markt 1 · 09326 Geringswalde

Hinweis:

Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Ihre abgegebene Bewerbung, telefonische Nachfragen (037382/ 806 11) sind möglich.
Arnold, Bürgermeister

Hilfe bei der Laubbeseitigung!

Aufruf an alle Freunde des Stadtbades – für die Laubbeseitigung im Stadtbad suchen wir freiwillige Helfer. Bitte unterstützen Sie uns!

Melden Sie sich bitte im Rathaus – Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon: (037382) 806 11 oder beim Schwimmmeister.

Arnold, Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Stadtrates vom 28. Februar 2012

1. Öffentliche Sitzung
 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle
 2. Arbeitsbericht des Bürgermeisters
 3. Bericht des Bauamtes
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Einwendungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2012
Verwaltungshaushalt – Höhe der Grundsteuer
Beschluss-Nr. 11/2012 – einstimmig abgelehnt
 6. Einwendungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2012
Investitionsprogramm
Beschluss-Nr. 14/2012 – einstimmig abgelehnt
 7. Einwendungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2012
Einzelplan Vermögenshaushalt – DWS – Teil 2
Beschluss-Nr. 15/2012 – mehrheitlich abgelehnt
 8. Einwendungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2012
Investitionsplan Haushaltsstelle 77100.93500
Beschluss-Nr. 16/2012 – einstimmig abgelehnt
 9. Einwendung gegen den Entwurf des Haushaltsplanes 2012
Hier: Entwurf Stellenplan
Beschluss-Nr. 17/2012 – mehrheitlich abgelehnt
 10. Einwendungen gegen den Entwurf des Haushaltsplanes 2012
Hier: Planung der Personalkosten einzelner Haushaltsstellen
Beschluss-Nr. 18/2012 – mehrheitlich abgelehnt
 11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2012
Beschluss-Nr. 12/2012 – einstimmig beschlossen
 12. Veräußerung d. Grundstückes Holzhausen Nr. 13
Beschluss Nr. 13/2012 – einstimmig beschlossen
 - II. Nicht öffentliche Sitzung
Niederschlagung von Forderungen
Beschluss Nr. 10/2012 – einstimmig beschlossen
- Arnold, Bürgermeister*

IMPRESSUM:
 Redaktionsschluß für die Mai-Ausgabe: 13. April 2012
 Fotos: Stadtverwaltung,
 Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde
 Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur + Dresdener
 Straße 184 · 09326 Geringswalde
 Telefon: (03 73 82) 1 22 73 und 85 80 01 Telefax: (03 73 82) 1 22 76
 E-Mail: grafik@heimicker.de
 Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:
 Der Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Stadtrates vom 20. März 2012

1. Öffentliche Sitzung
 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle
 2. Arbeitsbericht des Bürgermeisters
 3. Informationen Bauamt
 4. Einwohnerfragestunde
Bestellung Kassenverwalterin und Stellvertreterin für die Stadtkasse der Stadt Geringswalde
Beschlussvorlage 19/2012
Der Stadtrat bestellte einstimmig Frau Reimer zur Kassenverwalterin und Frau Wagner sowie Frau Hans als Stellvertreterinnen.
 5. Genehmigung zur Durchführung der Jugendveranstaltung „Pigmentstörung“ am 7. und 8. Juli 2012
Beschlussvorlage 20/2012
Der Stadtrat erteilt einstimmig die Genehmigung zur Durchführung der Jugendveranstaltung.
 6. Anfragen der Stadträte

Arnold, Bürgermeister

Schiedsstelle



Die Sprechzeit der Schiedsstelle ist am **3. April 2012** in der Zeit von 17.00–18.00 Uhr.
Weinert, Friedensrichter

Gemeindefeuerwehr Geringswalde



Dienstplan April 2012

Gemeindefeuerwehr Geringswalde
16. 4. 2012, 19:00 Uhr
 Gemeindefeuerwehrausschuss

Ortsfeuerwehr Geringswalde
10. 4. 2012, 18.30 Uhr
 Übungsdienst
24. 4. 2012, 18.30 Uhr
 Übungsdienst

Ortsfeuerwehr Altgeringswalde
10. 4. 2012, 19.30 Uhr
 Schulungsdienst
24. 4. 2012, 19.00 Uhr
 Ortsfeuerwehrausschuss
24. 4. 2012, 19.30 Uhr
 Übungsdienst

Ortsfeuerwehr Arras
13. 4. 2012, 19.30 Uhr
 Schulungsdienst
27. 4. 2012, 19.30 Uhr
 Übungsdienst

Löschgruppe Holzhausen
13. 4. 2012, 19.30 Uhr
 Schulungsdienst
27. 4. 2012, 19.30 Uhr
 Übungsdienst

D. Haas, Gemeindefeuerleiter

Herzlichen Glückwunsch zum Ehejubiläum im März 2012

Die Eheleute
Helfried und Erika Naupert
 aus Holzhausen

begingen Ihr
60jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich und wünschen dem Jubelpaar Gesundheit und Freude sowie noch weitere glückliche Ehejahre.



Das Ordnungsamt informiert:

Geschehnisse im Rückblick

Trickbetrüger sind wieder unterwegs:

Einem Trickdieb ist eine 91 Jahre alte Frau im Raum Chemnitz zum Opfer gefallen. Die betagte Dame ließ den Täter am späten Nachmittag in ihre Wohnung, weil er sich als Mitarbeiter der Sparkasse ausgab. Er ließ sich Bankunterlagen zeigen. Bei dieser Gelegenheit stahl er der Frau eine EC-Karte und die dazugehörige PIN. Kurz nachdem der Unbekannte wieder weg war, merkte die Seniorin das Fehlen der Karte und ließ sie sofort sperren. Danach rief sie die Polizei an und erstattete Anzeige.

Ob es dem Täter gelang, Geld abzuheben, dazu laufen die Ermittlungen.

Der Dieb soll Mitte 40 sein, etwa 1,80 m bis 1,90 m groß und von kräftiger Statur. Er hatte kurze dunkle Haare und war gut gekleidet.

Die Polizei nimmt diesen Fall erneut zum Anlass, um insbesondere betagte Menschen vor solcher oder ähnlicher »Masche« von Kriminellen zu warnen. Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung, gleich, welchen Grund diese für den Besuch nennen! Holen Sie sich Rat bei einer Person Ihres Vertrauens oder informieren Sie sicherheitshalber gleich die Polizei.

Eine aufmerksame Angestellte eines Geldinstitutes ebenfalls im Raum Chemnitz hat eine Seniorin (78) davor bewahrt, Opfer eines Betrugs zu werden.

Die 78-Jährige war in die Bank gekommen und wollte 500 Euro an eine Person in der Türkei überweisen. Die Umstände kamen der Angestellten merkwürdig vor und sie machte die betagte Dame auf eine mögliche Betrugsmasche aufmerksam. Die Rentnerin entschloss sich daraufhin, kein Geld zu überweisen.

Etwa eine Stunde zuvor hatte die Rentnerin einen Anruf von einem angeblichen Rechtsanwaltsbüro erhalten in dem mitgeteilt wurde, dass sie 75.000 Euro gewonnen habe. Der Gewinn solle noch am Abend von drei namentlich genannten Personen überbracht werden. Zunächst müsse die Gewinnerin aber 935 Euro überweisen. Die Überweisung würde 26 Euro kosten.

Als die Angerufenen entgegnete, dass sie nicht so viel Geld überweisen werde, sagte die Dame am anderen Ende, dass es auch ausreiche, wenn sie 500 Euro überweise. Den Rest übernehme das Anwaltsbüro, allerdings werde man diese Summe vom Gewinn abziehen. Nach erfolgter Überweisung solle die Gewinnerin das Büro informieren.

Die Rentnerin traute zu Recht dem Frieden nicht und rief sofort im Büro zurück. Hier meldete sich ein angeblicher Notar – eine der drei namentlich genannten Gewinnüberbringer. Das beruhigte die Frau, die daraufhin zur Bank ging.

20. Februar 2012

Im OT Aitzendorf entwendeten im Zeitraum 18. 2. 2012, 16.30 Uhr und dem 20. 2. 2012, 17.00 Uhr

unbekannte Täter aus einer zeitweise verschlossenen Sattelkammer eines Reiterhofes, den dort gelagerten Reitsattel. Der Reitsattel hatte einen Wert von ca. 1.600,00 Euro.

29. Februar 2012

Gegen 6.00Uhr stürzte der Ziegelbau an der Kopf- und Seitenladerampe auf dem Gelände der Deutschen Bahn AG an der Mittweidaer Straße in sich zusammen. Die Beräumung des Grundstückes obliegt nunmehr beim Eigentümer.

2. März 2012

Durch den Hausmeister der Kindertagesstätte »Pfiffikusland« an der Erich-Zeigner-Straße, musste gegen 11.00 Uhr festgestellt, dass an einer zu dieser Jahreszeit nicht genutzten Tür, mehrere Scharniere locker und teilweise abgeschraubt wurden.

8. März 2012

Erneut musste durch den Grundstückseigentümer Wiesenstraße 1 zur Anzeige gebracht wer-



den, dass ein Unbekannter eine vermutlich vergiftete Wurst für den auf dem Grundstück lebenden Hund abgelegt hatte.

10. März 2012

In den Nachtstunden vom 10. zum 11. März 2012 drangen vermutlich mehrere Täter durch das Aufbrechen eines Fensters in die Lagerhalle des Betonwerkes an der Südstraße ein. Dort entwendeten sie mit hoher Wahrscheinlichkeit nacheinander 4 Gabelstapler. Zwei dieser Gabelstapler wurden auf die Kapstraße Arraser Busch gefahren, wobei einer in Brand gesteckt wurde. Die beiden anderen Stapler wurden im Wohngebiet Rochlitzer Straße/Goldammerstraße und in Dittmannsdorf, auf dem Grundstück des ehemaligen Tebo-Marktes an der Dorfstraße wieder aufgefunden. Die Ermittlungen zum Tathergang sind noch nicht abgeschlossen. Anzeige wurde erstattet.

Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung



- Frau Frieda Mann · 93 Jahre**
aus Geringswalde
- Herrn Gerhard Pelz · 90 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Ilse Sawraschin · 89 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Annelies Bergner · 89 Jahre**
aus Geringswalde
- Herrn Rudolf Dathe · 88 Jahre**
aus Dittmannsdorf
- Frau Ingeburg Kranz · 88 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Gerda Seidler · 87 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Ilse Wadewitz · 86 Jahre**
aus Arras
- Herrn Paul Dobbert · 86 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Elfriede Michael · 85 Jahre**
aus Neuwallwitz
- Frau Inge Krümmer · 85 Jahre**
aus Neuwallwitz
- Frau Liesa Ulbricht · 84 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Anni Wunsch · 84 Jahre**
aus Neuwallwitz
- Herrn Rudi Hunger · 83 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Renate Walther · 83 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Burglind Pönitz · 82 Jahre**
aus Arras
- Herrn Günter Walther · 82 Jahre**
aus Geringswalde
- Herrn Gerhard Ehrlich · 81 Jahre**
aus Geringswalde
- Herrn Erwin Preuß · 81 Jahre**
aus Arras
- Frau Gudrun Roßberg · 81 Jahre**
aus Geringswalde
- Herrn Dieter Schmidt · 81 Jahre**
aus Geringswalde
- Herrn Heinz Hardt · 81 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Elisabeth Roßberg · 81 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Christel Romp · 81 Jahre**
aus Geringswalde

Verbrennung von Gartenabfällen nur unter strengen Auflagen erlaubt!!!

Über manchen Gärten qualmt es wieder: Im Monat April ist das Verbrennen organischer Abfälle erlaubt – dies allerdings nur in Ausnahmefällen und unter strengen Auflagen!

Pflanzliche Abfälle können auf dem eigenen Grundstück entsorgt werden, also beispielsweise durch Kompostierung oder über die Biotonne. Alternativen sind Annahmestellen für Garten- und Grünschnittabfälle sowie Entsorgungsunternehmen und Containerdienste.

Nur wenn dies nachweislich nicht möglich oder unzumutbar ist, können Gartenabfälle in Ausnahmefällen verbrannt werden:

- Das Verbrennen darf nur werktags zwischen 8.00 – 18.00 Uhr erfolgen, jedoch höchstens zwei Stunden pro Tag.
- Es müssen Mindestabstände wie z. B. 100 Meter zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen sowie zu brennbaren oder explosionsgefährlichen Stoffen eingehalten werden.
- Es dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit durch Rauch oder Funkenflug eintreten – sobald auch nur ein Nachbar Einwände gegen das Verbrennen erhebt, ist selbiges nicht mehr möglich. Damit ist ein Verbrennen von Pflanz-

abfällen bereits in mäßig dicht bebauten Gebieten nur in den wenigsten Fällen zulässig.

- Es ist verboten, die Abfälle Tage vorher anzuhäufen: Das Aufschieben darf erst direkt vor dem Verbrennen geschehen.
- Es dürfen keine anderen Stoffe verbrannt werden, insbesondere kein Altholz wie Möbelteile, Zaunslatten, Dielen, Spanplatten oder Bretter, Stoffe, Lederwaren oder Maler- und Tapezierreste und keine brennbaren Flüssigkeiten. Letztere dürfen auch nicht zum Anzünden verwendet werden. Auch darf kein Gras und Laub verbrannt werden, da diese Gartenabfälle kompostierfähig sind.

Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bedingungen zuwiderläuft, kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Bei Fragen oder bei Feststellungen von Verstößen kann man sich an das Landratsamt Mittelsachsen Abt. 23, Umwelt- Forst- und Landwirtschaft, in Freiberg, Referat 23.6 Abfallrecht und Bodenschutz Tel. (0 37 31) 799 4027 oder 799 4140 wenden.

Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung

Die Kirchgemeinde Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg möchte folgendes mitteilen.

Seit dem Jahr 2008 besteht die Möglichkeit auf den Friedhöfen der Kirchgemeinde ein pflegearmes Grab für eine Erd- oder eine Urnenbestattung zu erwerben. Die Gesamtkosten umfassen die Grabpflege für 25 Jahre und eine Namensplatte (bei Erdbestattung) und für 20 Jahre und eine Namensplatte (bei Urnenbestattung). Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt Reinsdorf unter der Nummer 034327 92138. *J. Möbius KV-Vorsitzender*



Veranstaltungen April 2012

- | | |
|------------------------|---|
| 13. 4. 2012 | Modenschau »Dick & Chic«
Heimat- und Kulturverein Geringswalde e.V.
DRK »Neuer Anker«, Altgeringswalder Straße |
| 14. 4. 2012 | Frühjahrswanderung
LWV Geringswalde e.V. – Abt. Wandern
Treffpunkt: 13.30 Uhr, Kleinsportanlage |
| 15. 4. 2012 | Kreisoffenes Pokalturnier für Freizeitkegelclubs
LWV Geringswalde e.V. – Abt. Kegeln
Bundeskegelbahnanlage Altgeringswalde |
| 20./21. 4. 2012 | Kreisoffene Bahneröffnung
LWV Geringswalde e.V. – Abt. Leichtathletik
Kleinsportanlage |
| 30. 4. 2012 | Hexenfeuer
Priv. Bogen- & Scheibenschützengesellschaft
Freilichtbühne |



Wer hat Spaß am Singen?

Der sollte zu uns nach Zettlitz kommen.

Liebe Freunde der Musik und des Gesanges, wir suchen ständig neue »Mädels«, die mit uns ein gemeinsames Hobby teilen wollen. Es gibt keine Aufnahmetests, sondern eine Schnupperstunde! Wir proben nicht nur im stillen Kämmerlein, dann und wann zeigen wir auch bei regionalen Auftritten unser Können. Wir sind ein eingetragener Verein und pflegen auch das Vereinsleben. Einmal im Jahr erleben wir ein gemeinsames Wochenende irgendwo im schönen Mittelsachsen. Die Chorproben finden immer mittwochs, 19.30Uhr in der ehemaligen Schule in Zettlitz statt. Schaut doch einmal herein. Ihr seid herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch. Die »Mädels« vom Frauenchor des Gesangvereins »Geselligkeit« Zettlitz/Hermsdorf e.V. und ihre Chorleiterin Gisela Kramer
Kontakt: (0 37 37) 4 08 07



Vermutlich ein Fenstersturz ...

Am 3. März 2012 wurde dieser doch schon in die Jahre gekommener Stubentiger verletzt entlang der Dresdener Straße gefunden. Nach einer Odyssee an Verständigungsschwierigkeiten unter den Zweibeinern, konnte der Kater nunmehr dem Tierheim und der tierärztlichen Versorgung übergeben werden. Dieser gepflegte, gut aussehende und stubenreine Kater ist ca. 10 Jahre alt und kein Streuner. Wer vermisst seit einigen Tagen seinen Gefährten?! Oder weiß, wem dieser Kater gehört?

Wie immer kann sich der Eigentümer oder Bürger, welcher zur Sache Angaben machen kann, mit der Stadtverwaltung Geringswalde, Ordnungsamt Tel. (03 73 82) 806-27 in Verbindung setzen.

Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung